PRESSESPIEGEL

Datum: 01.09.2011

Artikel aus: O Kleine Zeitung O Kronen Zeitung ☒ Die Woche
O Korso O Sonstige _____

Produktionsschulen: Zukunft ist gesichert

Bund und Land sichern den Fortbestand der Produktionsschule in Kapfenberg.

Auf Visite: Siegfried Schrittwieser (Mitte) und Minister Rudolf Hundstorfer (re.) mit Pengg-Geschäftsführer Alexander Phillip. KK

Anlässlich seines Obersteiermark-Besuches verkündete Sozialminister Rudolf Hundstorfer gemeinsam mit Soziallandesrat Siegfried Schrittwieser, dass die vier Produktionsschulen in der Steiermark erhalten bleiben. Eigentlich wäre dieses Projekt nach ausschöpfen der Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds Ende des Jahres ausgelaufen, doch Bund und Land konnten sich auf eine weitere Finanzierung der jährlichen Gesamtkosten von 1,9 Millionen Euro zu je 50 Prozent einigen.

Siegfried Schrittwieser sieht dieses Geld gut angelegt. „Mehr als 40 Prozent der Jugendlichen ist es dank dieses Projektes gelungen, einen Schulabschluss nachzuholen, eine Lehre zu beginnen oder einen Job zu bekommen. Damit ist es eine sinnvolle Prävention, dass Menschen nicht schon im jugendlichen Alter von der Mindestsicherung abhängig werden." Auch Rudolf Hundstorfer unterstreicht die Wichtigkeit dieser Einrichtung, da sie auch dazu dient, junge Menschen von der Straße weg in eine Ausbildungseinrichtung zu bringen.

Weiters stand ein Betriebsbesuch der Johann Pengg AG in Thörl auf dem Programm des Ministers und des Landesrates.

Seitens der Pengg-Geschäftsführung wurde dargelegt, dass nun nach der Wirtschaftskrise die Ausftragslage wieder sehr zufriedenstellend sei. Schwierig hingegen sei es, nötige Fachkräfte zu erhalten. Diesen Mangel an Facharbeitern hält auch Schrittwieser für gefährlich, denn dadurch würden Betriebe bei Investionen verzögern.